



Abdrück vom 4. Mai bis 25. Mai 1889.

Döbergasse N. 3. Hinterhaus

Wohnhaus des Botschafters C. S. Mylius geb. 10. Januar 1826.

Die Rückseite (Hinterhaus) des Hauses Biebergasse 3

Carl Friedrich Mylius ließ sein Haus im Mai 1889 abreißen und durch einen Neubau ersetzen. Diese Aufnahme hat nostalgischen Charakter: Der Fotograf dokumentierte sein Atelier: er steht oben am offenen Fenster, umgeben von frischen Positiv-Abzügen, die in der Sonne trocknen.

Der Frankfurter Fotograf Carl Friedrich Mylius erfasste in seinen Fotografien vornehmlich den radikalen Wandel des Stadtbildes in der Entwicklung Frankfurts zur Industriemetropole. Mittelalterliches Stadtbild, gründerzeitliche Neubauten und den Verfall der Altstadtgassen hielt Mylius in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in zahlreichen Abzügen fest. Sein fotografisches Atelier befand sich in der Biebergasse 3. Von seinen Aufnahmen sind rund 800 verschiedene Stadtansichten bekannt. Ein großer Bestand des Fotografen wird heute im Historischen Museum Frankfurt aufbewahrt.

Informationen

1889 (Datierung)

Stadtopographie
Stadtopographie
Albuminabzug

Historisches Museum Frankfurt
Inv. C29121
